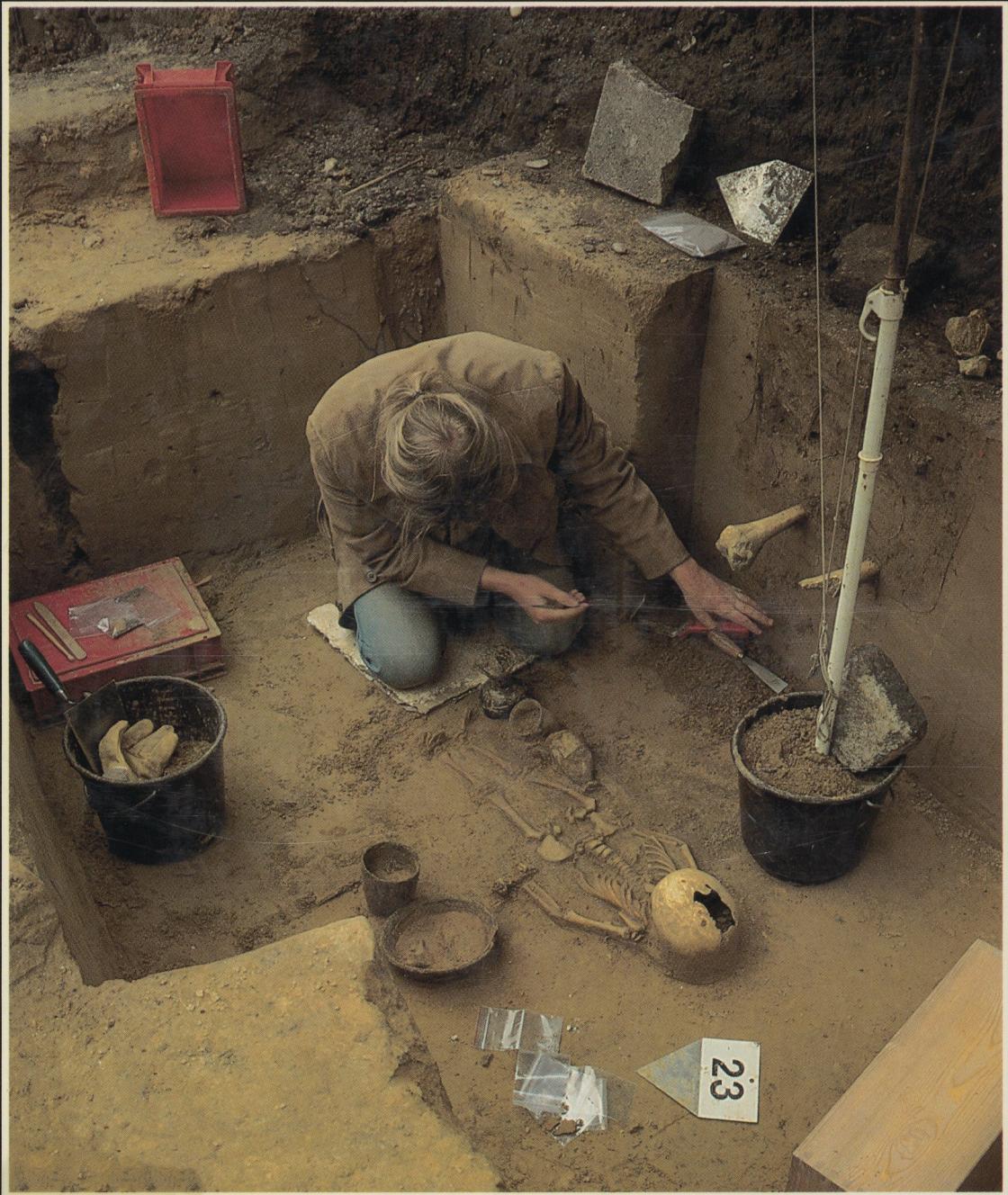


DAS ARCHÄOLOGISCHE JAHR IN BAYERN



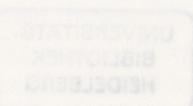
Konrad Theiss Verlag

1985



Das archäologische Jahr in Bayern 1985

Herausgegeben vom
Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege
und von der
Gesellschaft für Archäologie in Bayern



Konrad Theiss Verlag Stuttgart

Redaktion:
Dr. Erwin Keller, Dr. Dorit Reimann, Sigrid Schacht, M.A.

Layout:
Hans Stölzl, Dr. Dorit Reimann

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Das archäologische Jahr in Bayern ...
hrsg. für d. Landesamt für Denkmalpflege u. d.
Ges. für Archäologie in Bayern. – Stuttgart: Theiss
Erscheint jährl.
1985 (1986)

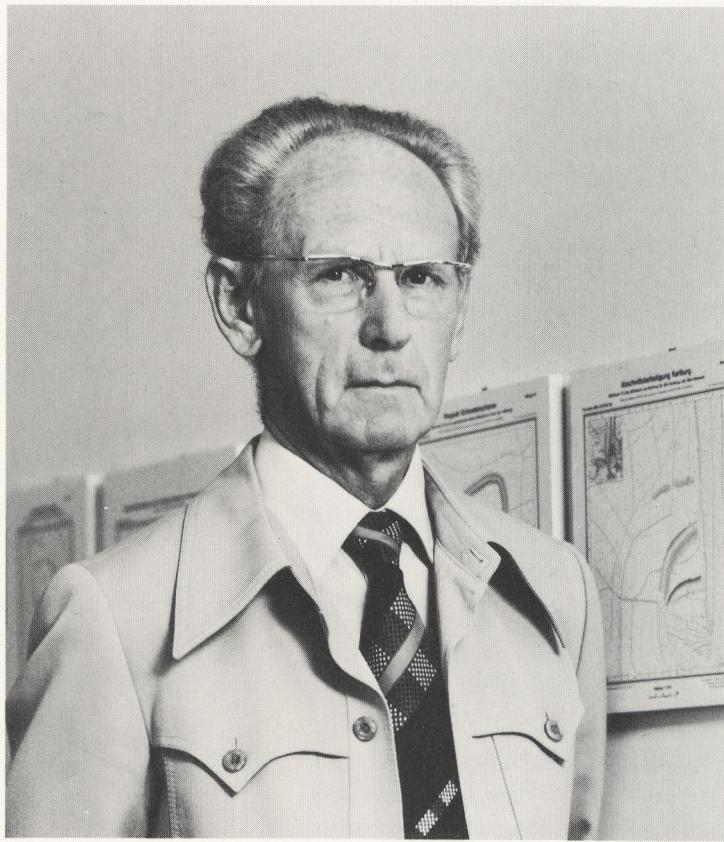
Umschlag: Michael Kasack

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Titelbild: Augsburg, Frölichstraße 17.
Kindergrab Fk. 23
aus der ersten Hälfte des
4. Jahrhunderts

HS A 1688 C
1985

© Konrad Theiss Verlag GmbH, Stuttgart 1986
ISBN 3 8062 04713
Alle Rechte vorbehalten
Gesamtherstellung: Sellier-Druck GmbH, Freising
Herstellung der Offsetvorlagen:
Fa. Huber, München
Printed in Germany



Dr. Klaus Schwarz zum Gedächtnis
1915–1985

Am 27. Mai 1985 ist im Alter von 70 Jahren Dr. Klaus Schwarz verstorben, der von 1953 bis 1956 die Außenstelle Würzburg und von 1956 bis 1980 die archäologische Abteilung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege leitete. In der langen Zeit seines Wirkens hat Klaus Schwarz mit großer Ausdauer den Ausbau der bayerischen Bodendenkmalpflege betrieben und die Gründung von Außenstellen in Augsburg, Nürnberg, Landshut und Schloß Seehof bei Bamberg erreicht. Die Deutung der spätkeltischen Viereckschanzen als heilige Plätze sowie die Aufhellung des frühmittelalterlichen Landesausbaus in Nord- und Nordostbayern werden immer mit seinem Namen verknüpft bleiben. Wissenschaftliche Akzente setzte der Verstorbene auch auf den Gebieten der Bergbau- und Altstraßenforschung, ferner entwickelte er Methoden zur kartographischen Darstellung von archäologischen Geländedenkmälern, die weit über die Grenzen Bayerns hinaus Anerkennung und Nachahmung fanden.